

# Pfarrbrief



Pfarrgemeinde  
St. Laurentius  
Wald

Expositur  
St. Jakobus  
Süßenbach



**Bürozeiten:** Dienstag u. Freitag 8:30 Uhr – 12:30 Uhr  
Hauptstr. 2, 93192 Wald, Tel.: (09463) 2 16 FAX 09463/ 810802  
Homepage: [www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de](http://www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de)  
e-mail: [st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de](mailto:st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de)

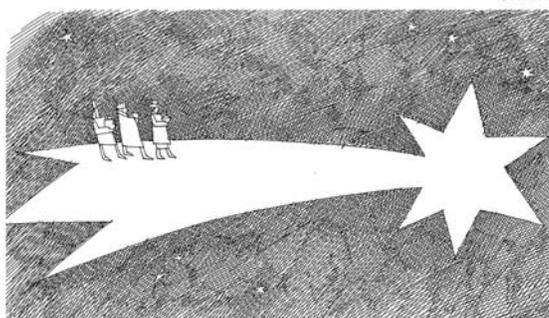
---

---

**2014 5. Januar bis 12. Januar Nr. 1 25 Cent**

---

---



**Möge dir ein Stern leuchten**, der dich zu Christus führt, ihn zu verehren  
als Gott unter den Menschen.

**Möge dir ein Stern leuchten**, der dich zum Menschen führt, ihn zu be-  
gleiten als Schwester, als Bruder – als  
Mensch unter Menschen.

**Möge dir ein Stern leuchten**, der dich zu dir selber führt, dich wahrzu-  
nehmen und zu lieben als Bruder und  
Schwester Jesu Christi.

*Michael Gmelch*

## Gottesdienstordnung

**SONNTAG 05.01.2014**  
**2. SONNTAG NACH**  
**WEIHNACHTEN**

### Wald

09.45 Uhr Rosenkranzgebet

10.15 Uhr **Engelamt**

Franz Hettich f.+ Ehefrau, Eltern u. Geschwister  
Ilona Janker f.+ Eltern Peter und Margarete Ederer  
Petra u. Peter Wagner f.+ Vater Johann Reichinger  
und Neffen Gerhard Reichinger  
Wandergruppe "Mittwoch" f.+ Roswitha Reil und  
Christa Geilersdorfer

Fam. Manfred Auburger f.+ Vater Josef und Onkel  
Johann

Alfons u. Therese Eichinger f.+Eltern u. Angehörige

Lektor: Auburger Hildegard

EWIG-LICHT: Franz Hettich

14.00 Uhr **Taufe:** Leopold Rauscher, Wald  
Lukas Artmann, Wald

	<p><b><u>Süßenbach</u></b> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr <b>Engelamt</b> Fam. Georg Raith, Steinbach f.+ Karl Sauerer MMC Süßenbach f.+ Günter Zimmerer Bettina Zitzelsberger f.+ Anna Stangl <u>Lektor:</u> Gerlinde Fisch</p> <p><b><u>Zell</u></b> 09.00 Uhr <b>Engelamt</b> 17.:00 Uhr <b>feierliche Weihnachtsvesper</b></p>
<p><b>MONTAG 06.01.</b> <b>HL. DREIKÖNIG</b> <b>Epiphanie</b></p> <p><b>Kollekte für Afrika-Mission</b></p> <p>L1:Jes 60,1-6 L2: Eph 3,2-3a.5-6 Ev: Mt 2,1-12</p> <p><b>Weihe des Dreikönigswasser, Kreide und Weihrauch und Einholen der Sternsinger</b></p>	<p><b><u>Wald</u></b> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr <b>Engelamt</b> Maria Doblinger f.+ Eltern und Geschwister Maria Doblinger f.+ Ehemann Eduard Maria Doblinger f.+ Schwester Theresia Fam. Marianne Schambeck f.+ Eltern Alfons und Katharina Hecht und Schwester Christine Spitzer Martin Schambeck f.+ Großeltern Alfons und Katharina Hecht und Tante Christine Spitzer Anni Englmeier f.+ Ehemann Fritz <u>Lektor:</u> Deffner Sebastian</p> <p><b><u>Süßenbach</u></b> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr <b>Engelamt</b> Fam. Georg Hofweber f.+ Konrad Lautenschlager <u>Süßenbach</u> Fam. Albert Hintermeier f.+ Heinrich Bauer Johann und Ute Sauerer f.+ Reinhold Weber <u>Lektor:</u> Wittmann Theresia</p> <p><b><u>Zell und Martinsneukirchen</u></b> 09:00 Uhr <b>Pfarrgottesdienst</b></p>
<p><b>Dienstag 07.01.</b> <b>HL. Raimund,</b> <b>Ordensgründer</b></p>	<p><b><u>Beucherling</u></b> 18.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b></p>
<p><b>Mittwoch 08.01.</b> <b>HL. Erhard, Bischof</b> <b>von Regensburg</b></p>	<p><b><u>Süßenbach</u></b> 19.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b> Monika Hochmuth f.+ Onkel Karl Sauerer Eder Thea, Oberlichtenw. f.+ Tante Barbara Biendl Winfried Heigl f.+ Tante Dorothea Senft</p>
<p><b>Donnerstag 09.01.</b> <b>2. Woche nach</b> <b>Weihnachten</b></p>	<p><b><u>Wald</u></b> 18.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b> KAB Wald f.+ Mitglieder Maria Märkl f.+ Angehörige Elisabeth Kandlbinder f.+ Ehemann Josef Elisabeth Kandlbinder f.+ Gisela Kandlbinder</p> <p><b><u>Zell</u></b> 18.00 Uhr <b>Eucharistiefeier</b></p>
<p><b>Freitag 10.01.</b> <b>2. Woche nach</b> <b>Weihnachten</b></p>	<p><b><u>Zell</u></b> 07.15 Uhr <b>Schulmesse</b></p>
<p><b>Samstag 11.01.</b> <b>2. Woche nach</b> <b>Weihnachten</b></p>	<p><b><u>Zell</u></b> 18.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst</b></p> <p><b><u>Beucherling und Martinsneukirchen (jeweils)</u></b> 17.00 Uhr <b>Vorabendgottesdienst</b></p>

<p><b>SONNTAG 12.01.2014</b> <b>TAUFE DES HERRN</b></p> <p>L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 L2: Apg 10,34-38 Ev: Mt 3,13-17</p>	<p><b><u>Süssenbach</u></b> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 09.00 Uhr <b>Pfarrgottesdienst</b> Dora Doblinger mit Kinder f.+ Ehemann und Vater Ludwig Doblinger Wenzel Kirschbauer, Dürnberg f.+ Ehefrau Margarethe Fam. Mina Biederer f.+ Anna Hetzenecker <u>Lektor</u>: Christiane Griesbeck</p> <p><b><u>Zell</u></b> 09.00 Uhr <b>Pfarrgottesdienst</b></p> <p><b><u>Wald</u></b> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr <b>Pfarrgottesdienst</b> <u>Wald</u> Josef und Theresia Schweiger f.+ Eltern und Schwiegereltern Josef und Frieda Schweiger Josef und Theresia Schweiger f.+ Tante Franziska Graml und Verwandtschaft Fam. Roswitha Kulzer f.+ Eltern Fam. Gerhard Kulzer f.+ Ludwig Märkl Hans Janker f.+ Eltern Johanna u. Max Janker Fam. Bettina Auer f.+ Eltern Sebastian u. Theres Böhm Maria Helmberger mit Kinder f.+ Ehemann und Vater Erwin Helmberger <u>Lektor</u>: Birgit Kainz EWIG-LICHT: Roswitha und Gerhard Kulzer</p>
--	---

## Mitteilungen und Hinweise

### Katholikentag 2014 in Regensburg

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2014 findet der 99. Deutsche Katholikentag in Regensburg statt, einer der ältesten Städte Deutschlands mit reichem geistlichen und kulturellen Erbe. Mit über 1.000 Einzelveranstaltungen stellen das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und die gastgebende Diözese Regensburg ein vielseitiges Programm auf die Beine.

Brücken bauen, Begegnung schaffen, Austausch ermöglichen – dafür steht das Leitwort des Katholikentags 2014. „Mit Christus Brücken bauen“ versinnbildlicht die Berufung engagierter Christinnen und Christen der heutigen Welt, mit ihren Spannungen und Konflikten, Brücken zu bauen: in Deutschland, in den Nachbarländern Mittel- und Osteuropas und überall in der Einen Welt.

**Helfer/innen gesucht !** „Mitmachen können Jugendliche in Gruppen ab 16 Jahren. Die jeweiligen Gruppenleiter sowie Einzelhelfer müssen volljährig sein.“ Anmelden dürfen sich Jung und Alt ab sofort bis 15. März 2014. Ein Formular und weitere Informationen stehen unter [www.katholikentag.de/helfen](http://www.katholikentag.de/helfen) bereit.

### Pfarrgemeinderatswahl 2014

Am 16. Februar 2014 findet in der Pfarreiengemeinschaft Wald/Zell die Wahl des neuen Pfarrgemeinderats statt. Für die Pfarrei Wald sind 12 Mitglieder und für Süssenbach 8 Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Die Organisation der Wahl übernimmt der Wahlausschuss mit folgenden Mitgliedern: **für Wald:** Josef Haimerl, Veronika Mauerer-Artmann, Sabine Rimpler und Barbara Haimerl und **für Süssenbach:** Christiane Griesbeck, Jakob Niedermeier, Marianne Heimerl und Ewald Pfeffer Wählbar ist, wer der katholischen Kirche angehört, seinen Hauptwohnsitz in der Pfarrei hat und das 16. Lebensjahr erreicht hat. Der Wahlausschuss würde sich freuen, wenn sich Kandidaten, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen bei den oben genannten Personen oder im Pfarrbüro melden.

### **Firmung für die Seelsorgeeinheit Wald/Zell**

Im neuesten Amtsblatt für die Diözese Regensburg wurden die Termine für die Firmung im Jahr 2014 bekanntgegeben.

Für die Firmlinge der Seelsorgeeinheit Wald/Zell ist folgender Termin vorgesehen: Montag, der 23. Juni 2014 in Walderbach durch Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner

Der Termin für die Firmung in Roding ist auf den 07. Juli 2014 festgelegt.

Firmspender in Roding ist Generalabt Thomas Handgrätinger, OPraem, Rom

### **KDFB Wald - Terminänderung wegen Beerdigung !**

Der „Frauenbund-Hoagart´n“ lädt alle interessierten Frauen am Mittwoch, den 08.01.2014 um 14.00 Uhr zum monatlichen gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim St. Martin ein.

### **Herzliche Einladung**

Am Sonntag, den 12. Januar 2014, findet erstmals in Regensburg eine ökumenische Donausegnung in griechisch-orthodoxer Tradition statt. Nach der Vesper um 15:30 Uhr im Hohen Dom zu Regensburg begibt sich eine Prozession zur Steinernen Brücke. Dort wird nach orthodoxer Tradition das Wasser gesegnet. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof Vassilios von Aristi und Dekan Eckhard Herrmann als Vertreter des Landesbischofs Dr. Heinrich Bedford-Strohm werden die Feierlichkeiten leiten. Alle evangelischen, orthodoxen und katholischen Christen und weitere Interessierte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

### **KAB Ortsverband Wald**

Nach dem Abendgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder um 18.00 Uhr findet am Donnerstag den **9. Januar 2014 die Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim St. Martin statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### **Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir den Jubilaren:**

Kerscher Irene, Roßbach	<b>70</b>	07.01.1944
Eschl Franz, Rossbach	<b>80</b>	08.01.1934
Auburger Alois, Kolmberg	74	09.01.1940
Weber Josef, Seigenbach	86	09.01.1928
Schweiger Konrad, Buchendorf	72	10.01.1942

## *Kleine Katechese-Reihe*

### **8. Folge: Der Gottesdienst als Gottes Dienst**

Wer feiert eigentlich den Gottesdienst? Was für eine Frage – natürlich der Pfarrer! Der Pfarrer hält seinen Gottesdienst – die Gemeinde hört zu; im besten Fall feiert sie mit. Das alte Messbuch (1570-1970) begann mit den Worten: „*Sacerdos celebraturus missam*“ – „Der Priester, der die Messe feiern will“. Das Messbuch Pauls VI. von 1970 beginnt seine Einführung aber ganz anders, dort heißt es: „*Populo congregato*“ – „die Gemeinde versammelt sich.“

So geben schon die ersten Sätze der beiden Messbücher Zeugnis von einer entscheidenden Wandlung im Verständnis von Gottesdienst und Gemeinde. Sicherlich fällt dem Priester, der in der Person Christi handelt eine wichtige Rolle zu, doch sein Amt weist zugleich auf ein anderes Priestertum hin, dem größte Bedeutung zukommt. Es ist das Priestertum der Gläubigen, zu dem wir alle kraft unserer Taufe berufen sind. Die Eucharistiefeier ist ein Handeln der gesamten Kirche, bei dem jeder entsprechend seiner Stellung im Volk Gottes all das tun soll, was ihm zukommt. So feiert also nicht der Priester den Gottesdienst, sondern die ganze versammelte Gemeinde. Genauer: die Gemeinde, die vom Heiligen Geist mit vielfältigen Diensten und Charismen ausgestattet wurde. So sind wir alle berufen, uns in diesem Gottesdienst einzubringen: als Lektor oder Kommunionhelfer, mit Gesang oder im stillen Gebet, ...

Es ist Gott bzw. Christus, der uns zu diesem Gottesdienst einlädt. Wir sprechen zu ihm durch unser Gebet, aber vor allem spricht er zu uns durch sein Wort, seinen Leib und sein Blut. So geschieht in der Hl. Messe Kommunikation zwischen mir und Christus. Ich trage all meine Sorgen und Ängste, aber auch meine Freude und meine Hoffnung zu ihm, dafür schenkt er mir in seinem Wort und seinem Opfer Kraft, Trost und Liebe. So erweise ich im *Gottesdienst* nicht nur Gott einen Dienst, sondern eigentlich tut Gott einen Dienst an mir.

Dieses wunderbare Geschehen sollte ich nicht nur aus der Ferne beobachten, sondern mit all meinen Kräften und Möglichkeiten aktiv mitgestalten.